



7. Lenkungsausschusssitzung LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Kreisentwicklung
Miesbacher Land e.V.

Rathausplatz 2
83714 Miesbach
stephanie.stiller@smg-mb.de
www.leader-mb.de
Telefon 08025 - 993 72 28

Protokoll

Datum: Donnerstag, 12.04.2018
Uhrzeit: 18:38 Uhr – 19:57 Uhr
Protokoll: Stephanie Stiller
Anwesende: 37 Personen (20 WiSo-Partner, 8 Kommunalpartner, 4 Fachbeiräte, 5 Gäste + Sonstige)
Ort: Landratsamt Miesbach, Wendelsteinstr. 1, 83714 Miesbach, Sitzungssaal

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Josef Lechner begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung am 29.03.2018 fest. Lechner stellt die Beschlussfähigkeit des LAG-Entscheidungsgremiums mit 20 WiSo-Partnern und 8 Kommunal-Vertretern fest. Damit sind 28 Personen stimmberechtigt. Die Einhaltung des Stimmenanteils von WiSo-Partnern an der Entscheidung von mind. 50 % ist gegeben.

TOP 2: Projekte über die Beschluss gefasst werden soll:

2.1 Radwegebeschilderung im Landkreis Miesbach (Alpenregion Tegernsee Schliersee KU)

Stephanie Stiller stellt die Projektverantwortlichen Thorsten Schär und Harald Gmeiner vor und übergibt das Wort an Hr. Schär, der das Projekt vorstellt:

Das Projekt beinhaltet die Beschilderung der Tourenradstrecken, sowie die Materialbeschaffung hierfür. Das Projekt dient ausschließlich den Tourenradfahrern, nicht den Mountainbikern, was sich in der ausschließlich talnahen Beschilderung zeigt. Grundlage für das Projekt war die erfolgreiche Durchführung des Radverkehrskonzepts. Vor ca. einem Jahr starteten die Planungen für das aktuelle Projekt. Nun liegen alle Freigaben und digitalen GIS-Daten dafür vor und können von allen Projektpartnern eingesehen werden.

a) Administratives

- Projektträger ist die ATS
- Die Kosten werden durch die 17 Gemeinden übernommen
- Der ADFC ist Kooperationspartner
- Ein enger regionaler Austausch mit Gemeinden und Arbeitskreisen (SMG, Zukunftswerkstatt Mobilität, ADFC, Landratsamt etc.) und ein enger überregionaler Austausch mit den umliegenden LAGs war Teil der Vorbereitung und bleibt fortan bestehen.

b) Projektziele

- Anschluss an das abgeschlossene LEADER Projekt „Radverkehrskonzept“
- Attraktivitätssteigerung für Touren und Alltagsradfahrer
- Wichtige Grundlagenschaffung für weitere Projekte
- Verbesserte Routenführung
- Integration bereits bestehender FGSV-Beschilderung im Landkreis Miesbach
- Anbindung an Nachbarlandkreise sowie an überregionale Beschilderung von Fernradwegen (Rosenheim, Tölz, München). Bestehende Beschilderungen werden integriert.

c) Kosten

- Förderung von Hauptschildern, Zwischenwegweisern, Einschubwegweisern und notwendigen Band-, Klemm- und Rohrschellen.
- Die Gesamtsumme liegt insgesamt bei 55.311,80 € Netto für die Gesamtbeschilderung des ganzen Landkreises. 50% davon werden über die LEADER Förderung gedeckt - dies entspricht Kosten in Höhe von 27.655,90 € aus dem Budget der LAG.

d) Zeitplan

- Mai 2018: Antragsstellung + Bewilligung
- Juni 2018: Projektbeginn
- ab September 2018: Beschilderung der Wege
- Herbst 2019: Fertigstellung

e) Fragen aus dem Gremium

- Herr Barth fragt, was mit der Vermarktung ist? Die Vermarktung wird anderweitig finanziert (Anzeigenkunden oder Verkauf). Es wird keine LEADER-Förderung dafür beantragt. Die Vermarktung wird über Internet und diversen Tourenrad-Printprodukten stattfinden. Durch die Allgegenwärtigkeit der Beschilderung werden auch die Bürger vor Ort aufmerksam werden und ggf. ihr Mobilitätsverhalten ändern.
- Herr Strathmann fragt, was mit der Nachhaltigkeit bezüglich Schäden an Schildern, Schlaglöchern auf Wegen etc. ist? Durch das Projekt wird nachhaltig sichergestellt, dass gewisse Standards eingehalten werden und eine laufende Qualitätssicherung stattfindet. Alle Daten, Pläne und Beschwerden werden zentral bei der ATS gesammelt und an die Zuständigen gemeldet. Die Gemeinden übernehmen die Pflege.

Stiller schließt folgende Personen aus dem Entscheidungsgremium wegen Befangenheit von der Beratung und Abstimmung zu den Projektauswahlkriterien aus: Harald Gmeiner (ATS – WiSo-Partner), Hartmut Romanski (ADFC - WiSo-Partner) sowie alle acht Kommunalpartner. Stiller fragt zudem ob weitere Personen persönlich betroffen sind oder sich befangen fühlen: Niemand meldet sich.

Stephanie Stiller stellt die Projektauswahlkriterien vor. Die Vorstellung des Projekts endet um 19:12 Uhr. Die Projektauswahlkriterien werden mit 44 Punkten einstimmig von den 18 stimmberechtigten WiSo-Partnern verabschiedet. Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen. Das Projekt wird hiermit zur Beantragung auf LEADER-Förderung seitens der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. frei gegeben. Harald Gmeiner und Thorsten Schär bedanken sich auch im Namen aller Landkreisgemeinden für das Vertrauen. Der Beschluss des Lenkungsausschusses ist ab sofort 6 Monate gültig.

2.2 Bergwallerlebnisweg Huberspitz (Gemeinde Hausham)

Stephanie Stiller stellt die Projektverantwortlichen Jens Zangenfeind und Johann Glanz vor und übergibt das Wort an Hr. Glanz, der das Projekt vorstellt: Das Projekt soll 11 interaktive Stationen beinhalten und kein Schilderwald werden. Das Motto ist „Natur als Erlebnis“

a) Motivation/Zielsetzung

Tourismusförderung, Vielfalt der Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Ausflugsziel, Schulischer Lernort, steigert Lebensqualität, fördert Wertebewusstsein für Natur und Umwelt, vermittelt Artenkenntnis, zeigt Lebensgrundlagen und Mensch-Wald-Natur-Beziehung.

b) Verortung

- Zentrale Lage mit 2,5 km überschaubarer Weglänge
- Aufwertung des vielbegangenen Weges
- Gemeinde ist größtenteils Grundstückeigentümer

c) Themen

Hangquellmoor, Bergwald, Tiere im Bergwald, Orts- und Heimatgeschichte (Workshops bspw. Bergwerk, Geologie und alter Skilift) und weitere Pflanzen

d) Stationen

- Orientierungsbild für Überblick am Startort
- Stationen mit Wasserrad, Hangquellmoor, Bergwald nützt und schützt, Totholz und Insektenvielfalt, Waldverjüngung, Bürgerstation, Rehwild, Rotwild, Raufußhühner etc.
- Mögliche Erweiterung des Wegs Richtung Huaba-Alm
- Alle Stationen interaktiv und aus naturgefalligen, einheimischen Rundlingen, die 12-15 Jahre halten sollen (werden einbetoniert)
- „Wer bin ich?“ → Aufklappen, nachhaltig und resistente Stationen
- Interaktive Rätsel-Klapptafeln (Ringbuch)
- Lass die Natur sprechen (Holzrahmen, Blick auf Natur)
- Innovative Bänke im Wald
- Sinnes und Aufgabenstationen (Riechen, tasten...)
- Tierspuren in den Boden/Schnee stempeln

e) Bürgermeister Jens Zangenfeld ergänzt

- Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit der ATS, Johann Glanz und der Bergwacht Hausham
- Eingebunden in die Planung ist der Naturschutz und der Bereich Forst vom AELF Holzkirchen
- Weitere Akteure und Helfer: THW und Haushamer Bürger
- Umsetzung des Projekts voraussichtlich im März 2019

- Die Kosten liegen bei 86.757,00 € Netto. Die LEADER-Förderung beläuft sich auf 50 % der Nettokosten - dies sind 43.378,50 €.

f) Fragen aus dem Gremium

- Hr. Burger fragt ob der Bund Naturschutz miteinbinden wird? Ja, er wird auf jeden Fall miteinbezogen.
- Fr. Schreyer fragt ob alle Grundstücksbesitzer dafür sind? Die vier betroffenen Grundstückseigentümer wurden von Anfang an beteiligt und sind einverstanden. Die Gemeinde ist verantwortlich für Pflege, Sicherung und Unterhalt des Themenweges.
- Die Kofinanzierung übernimmt die Gemeinde? Ja.

Stiller schließt folgende Personen aus dem Entscheidungsgremium wegen Befangenheit von der Beratung und Abstimmung zu den Projektauswahlkriterien aus: Jens Zangenfeind (Kommunalpartner). Stiller fragt zudem ob weitere Personen persönlich betroffen sind oder sich befangen fühlen: Niemand meldet sich.

Stephanie Stiller stellt die Projektauswahlkriterien vor. Die Vorstellung des Projekts endet um 19:49 Uhr. Die Projektauswahlkriterien werden mit 35 Punkten einstimmig von den 26 Stimmberechtigten (20 WiSo-Partner und 6 Kommunalpartner [Landrat Wolfgang Rzehak hat die Sitzung vor der Abstimmung aus terminlichen Gründen verlassen]) verabschiedet. Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen. Das Projekt wird hiermit zur Beantragung auf LEADER-Förderung seitens der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. frei gegeben. Jens Zangenfeind und Johann Glanz bedanken sich für das Vertrauen. Der Beschluss des Lenkungsausschusses ist ab sofort 6 Monate gültig.

Rankingliste

Stephanie Stiller stellt die Rankingliste der heutigen Lenkungsausschusssitzung vor:

Rankingliste Einzelprojekte				
Rang	Projekt	Sortierung nach Punkten	beantragte LEADER-Förderung	Summe
1	Radwegebeschilderung im Landkreis Miesbach	44	27.655,90 €	71.034,40 €
1	Bergwalderlebnis Huberspitz	35	43.378,50 €	

Die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel werden folgendermaßen ausreichen:

Budget nach der 6. Lenkungsausschuss-Sitzung	vom Lenkungsausschuss freigegeben	Noch zur Verfügung stehende Mittel	Summen Gesamtbudget
Für Einzelprojekte	545.532,00 €	554.468,00 €	1.100.000,00 €
Für Kooperationsprojekte	129.296,38 €	270.703,62 €	400.000,00 €
Summen	674.828,38 €	825.171,62 €	1.500.000,00 €

Budget vor der 7. Lenkungsausschuss-Sitzung	vom Lenkungsausschuss freigegeben	Noch zur Verfügung stehende Mittel	Summen Gesamtbudget
Für Einzelprojekte	545.532,00 €	554.468,00 €	1.100.000,00 €
Für Kooperationsprojekte	129.296,38 €	270.703,62 €	400.000,00 €
Summen	674.828,38 €	825.171,62 €	1.500.000,00 €

Budget nach der 7. Lenkungsausschuss-Sitzung	vom Lenkungsausschuss freigegeben	Noch zur Verfügung stehende Mittel	Summen Gesamtbudget
Für Einzelprojekte	616.566,40 €	483.433,60 €	1.100.000,00 €
Für Kooperationsprojekte	129.296,38 €	270.703,62 €	400.000,00 €
Summen	745.862,78 €	754.137,22 €	1.500.000,00 €

TOP 3: Fragen / Sonstiges

Frau Stiller bittet den LEADER-Koordinator Sebastian Wittmoser zu Wort. Herr Wittmoser informiert das Gremium noch einmal über das Thema „Interessenskonflikte“:

- Alle Aktionsgruppen wurden geprüft, ob das Projektauswahlverfahren korrekt abläuft. Dabei ist ein Punkt aufgefallen: Das Thema Interessenskonflikt.

- Bei der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums dürfen maximal 49 % Vertreter öffentlicher Behörden (inkl. 2. Bürgermeister) sein. Deshalb soll Frau Stiller über die Wahl der 2. Bürgermeister benachrichtigt werden.
 - Ist jemand in einem Projekt involviert, sollte er lieber nicht mit abstimmen und Fr. Stiller darüber informieren.
- Herr Wittmoser berichtet zudem, dass der Nachtragshaushalt wieder Geld für LEADER bereitstellt. Wie das Geld verteilt wird ist noch unklar, aber zuerst an bedürftige Gemeinden. Es wird auch eine weitere LEADER-Förderperiode ab 2021/2022 geben.

Da es keine weiteren Fragen gibt beschließt Josef Lechner die Sitzung um 19.57 Uhr.



Stephanie Stiller
LAG-Managerin



Michael Pelzer
1. Vorsitzender



Jens Zangenfeind
Schriftführer